

Dresdner Amtsblatt



Nr. 42/2006
Donnerstag, 19.10.2006



In einem Jahr beginnt der Ernst des Lebens

Die Termine für die Anmeldung künftiger ABC-Schützen stehen fest



▲ Balance. Der nächste Schritt im Leben will gut überlegt sein. Bald kommt Alexandra in die Schule. In der freien Montessori-Schule auf der Glashütter Straße

10 schaute sie sich am Tag der offenen Tür gemeinsam mit ihren Eltern und ihrem Bruder Levin um. Jetzt ist es für viele Eltern wichtig, den nächsten Termin nicht

zu verpassen: die Anmeldung der Kinder an den kommunalen Grundschulen. Zwei Termine im November hat die Stadt dafür bestimmt. ► Seite 2 Foto: Füssel

Stadt und Region für Investoren offen

Mit einem Gemeinschaftsstand sind Stadt und Region Dresden nächste Woche auf der Immobilienmesse Expo Real in München präsent. Sie wollen weitere Investoren für neue Projekte gewinnen. Dresden präsentiert sich als Kulturstadt, Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort und Herzstück der Region. Die Stadt sucht Investoren für Neumarkt, insbesondere für Flächen hinterm Kulturpalast sowie für Wiener Platz und Albertstadt. ► Seite 3

Wer hat Ideen und Visionen?

Die Stadt hat die Dresdnerinnen und Dresdner, Organisationen und Institutionen zu einem Zukunftswettbewerb aufgerufen. Bis 15. November können Ideen und Visionen für die Zukunft Dresdens eingereicht werden. 240 Beiträge liegen bereits vor. Eine Jury ermittelt die 100 besten Einsendungen. In der Ausstellung „ZukunftsBild für Dresden“ sind sie ab 8. Dezember im Lichthof des Rathauses für mehrere Jahre zu sehen. ► Seite 5

Dresden bringt Straßen auf Vordermann

Straßenbau und kein Ende. Stück für Stück werden die Straßen saniert und noch verbliebene Hochwasserschäden behoben. Für das kommende Jahr ist zum Beispiel der Ausbau des Lennéplatzes im Stadtzentrum geplant. Hier soll von Februar bis Dezember gebaut werden. In vielen weiteren Stadtteilen gehen die Bauarbeiten auf den Verkehrswegen der Stadt auch in den nächsten Wochen und Monaten weiter. ► Seite 9

Grundstücksangebote der Stadt Dresden

Die Stadt bietet ein Areal am Neumarkt sowie einige Mehrfamilienhäuser und Grundstücke zum Kauf an. Wer sich für die zum Teil unter Denkmalschutz stehenden Objekte interessiert, wendet sich ans städtische Liegenschaftsamt. Bewerbungen sollen bis 19. Dezember eingehen. ► Seite 7

Ausschüsse des Stadtrates laden ein

Vier Ausschüsse des Stadtrates beraten in den nächsten Tagen über verschiedene Themen aus ihrem Zuständigkeitsbereich: die Ausschüsse für Jugendhilfe, Wirtschaft, Stadtentwicklung und Bau und Verwaltung. Die Dresdnerinnen und Dresdner sind eingeladen. ► Seiten 10, 11

Marathonlauf: Sonntag einige Straßen gesperrt

Insbesondere die motorisierten Verkehrsteilnehmer müssen sich am Sonntag, 22. Oktober auf Einschränkungen im Straßenverkehr einstellen. Einige Straßen im Stadtzentrum und in Striesen, Blasewitz, Johannstadt und Gruna sind wegen des 8. Dresden Marathons zeitweilig gesperrt. ► Seite 2

Bewerber: Wer übernimmt „Insel“, „Wirbelwind“, „Panama“? ► Seite 2

Standort: Striezelmarkt künftig am Ferdinandplatz? ► Seite 3

Schulsport: Neue Turnhalle für die 55. Mittelschule ► Seite 4

Gesundheitsvorsorge: Bundesweiter Gefäßtag am 21. Oktober ► Seite 6

Grenzbestimmung: Ergebnisse für Lockwitz, Kauscha und Nickern liegen aus ► Seite 11

Straßensperrungen am 22. Oktober

Marathon im Stadtzentrum und Dresdner Osten

Wegen des 8. Dresden Marathons kommt es am Sonntag, 22. Oktober im Dresdner Stadtzentrum und den östlichen Stadtteilen Striesen, Blasewitz, Johannstadt und Gruna zu Einschränkungen im Straßenverkehr.

Über Änderungen im Linienverlauf von Bussen und Straßenbahnen informieren die Dresdner Verkehrsbetriebe AG in gesonderten Fahrgastinformationen.

Allen Verkehrsteilnehmern wird dringend empfohlen, längere Fahrzeiten einzuplanen oder die betroffenen Stadtteile zu meiden.

Sperrungen für den Fahrzeugverkehr

- 6.00–11.00 Uhr, Ostra-Allee (zwischen Könneritzstraße und H.-Lindner-Straße), Maxstraße
- 6.00–17.00 Uhr, Tiergartenstraße stadteinwärts (zwischen Karcherallee und F.-Liszt-Straße), Karcherallee südwärts (zwischen Stübelallee und Tiergartenstraße)
- 6.00–18.00 Uhr, Ostra-Ufer, Devrientstraße

- 8.00–14.00 Uhr, Käthe-Kollwitz-Ufer, Goetheallee
- 8.00–15.00 Uhr, Fetscherstraße, Comeniusplatz

- 8.00–16.00 Uhr, Stübelallee, Lennéstraße nordwärts, Striesener Straße, Pillnitzer Straße, Fetscherplatz, Schandauer Straße/Borsbergstraße stadteinwärts (ab Pohlplatz)

- 8.00–17.00 Uhr, Terrassenufer, Augustusbrücke, Theaterplatz
- 10.00–10.15 Uhr, Könneritzstraße nordwärts (ab Maxstraße), Marienbrücke, Große Meißner Straße stadteinwärts
- 10.10–10.35 Uhr, Albertbrücke, Sachsenplatz

Sperrungen für den Radverkehr

- 8.00–16.00 Uhr, Elbadweg (Neustadtseite) zwischen Marienbrücke und Albertbrücke
- 11.00–14.00 Uhr, Elbadweg (Altstadtseite) zwischen Fähre Johannstadt und Steinstraße

Stockender Verkehr an Querungsstellen der Laufstrecke

- 8.00–16.00 Uhr, Blasewitzer Straße, Pfotenauer Straße, Dürerstraße, Güntzstraße

Erschwerter Verkehrsfluss wegen Fahrstreifenreduzierung

- 6.00–17.00 Uhr, Große Meißner Straße/Köpckestraße/Wigardstraße ostwärts, Carolabrücke nordwärts

Schulanmeldung für Schuljahr 2007/2008

Zwei Termine im November stehen zur Auswahl

Nach dem Schulgesetz für den Freistaat Sachsen beginnt mit dem Schuljahr 2007/08 für alle Kinder, die zwischen dem 1. Juli 2000 und 30. Juni 2001 geboren sind, die Schulpflicht. Als schulpflichtig für dieses Schuljahr gelten auch Kinder, die bis zum 30. September 2007 das sechste Lebensjahr vollendet haben und von den Eltern in der Schule angemeldet werden.

Die Stadt bittet die Eltern, ihre Kinder an einer Grundschule ihres Grundschulbezirkes anzumelden. Welche Schulen für sie infrage kommen, steht in der Meldebestätigung des Schulverwaltungsamtes. Die auf rotem Papier gedruckte Bescheinigung wird den Eltern bis Ende Oktober zugesandt. Eltern, die diese Aufforderung zur Anmeldung ihrer schulpflichtigen Kinder nicht erhalten haben, melden die Kinder bitte unaufgefordert in der Grundschule an.

Zur Schulanmeldung mitzubringen sind der Personalausweis des Sorge-

rechtsinhabers, die Geburtsurkunde oder die Abstammungsurkunde des Kindes und die Meldebestätigung des Schulverwaltungsamtes für das Schuljahr 2007/2008. Über die Aufnahme und die Zuweisung entscheidet der Schulleiter.

Auch Kinder, die eine andere als die zuständige kommunale Grundschule oder eine Grundschule in freier Trägerschaft besuchen sollen, müssen nach der sächsischen Grundschulordnung zuerst in der zuständigen kommunalen Grundschule angemeldet werden. Für die Anmeldung sind zwei Termine vorgesehen:

- Donnerstag, 9. November und
- Dienstag, 14. November jeweils 14 bis 18 Uhr.

Alle Grundschulen der Landeshauptstadt Dresden und weitere Hinweise: www.dresden.de/schulen.

Rückfragen:
Schulverwaltungsamtsamt: Fiedlerstraße 30, Telefon (03 51) 4 88 92 44, 4 88 92 45.

„Unterwegs entlang der Elbe“

Neue Ausstellung in der Kinder- und Jugendgalerie

„Unterwegs entlang der Elbe“ ist der Titel einer Ausstellung, die in der Kinder- und Jugendgalerie „das kleine einhorn“, Räcknitzhöhe 35 a, zu sehen ist. Gezeigt werden grafische Arbeiten, Malerei und Collagen von Kindern und Jugendlichen. Wer die Herbstferien für einen Besuch nutzen möchte, hier die Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag von 9 bis 17 Uhr. Nach Absprache sind Führungen möglich, Anmeldung Telefon (03 51) 79 68 85 10. Die Ausstellung ist bis 31. Januar 2007 zu sehen.

► **Federzeichnung** von der 18-jährigen Annegret Czaska, die die schönste Arbeit ihrer Altersgruppe angefertigt hat.



**Suchen Sie
ein Fleckchen Grün?**

www.dresden.de/leben

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 90. Geburtstag am 21. Oktober

Rudolf Hering, Pieschen
Irma Kozien, Leuben
Gertrud Weber, Klotzsche

am 23. Oktober

Eva Vollmar, Neustadt

am 24. Oktober

Kurt Pahlitzsch, Blasewitz

am 25. Oktober

Ilse Hannig Altstadt
Anna Jung, Blasewitz
Marie Melzer, Altstadt

am 26. Oktober

Bernhard Lix, Pieschen

zur Diamantenen Hochzeit

am 26. Oktober

Erich und Ursula Pasternak, Pieschen

zur Goldenen Hochzeit

am 20. Oktober

Wolfgang und Christa Hampf, Blasewitz
Rudolf und Luise Zimmermann, Altstadt
Klaus und Mathilde Bernhardt, Plauen

Wer übernimmt „Insel“, „Wirbelwind“ und „Panama“?

Bewerber für kommunale Einrichtungen stellen sich vor

Die Stadt hat die kommunalen Einrichtungen Kinder- und Jugendhaus „Insel“, „Spielmobil Wirbelwind“ und Abenteuerspielplatz „Panama“ für Träger der freien Jugendhilfe ausgeschrieben. Die Bewerber stellen sich mit ihren Konzepten am 1. und 3. November öffentlich vor. Eingeladen sind die Ortsbeiräte, Mitarbeiter Jugendamtes und der drei kommunalen Einrichtungen sowie die Kinder und Jugendlichen der einzelnen Projekte sowie alle interessierten Dresdnerinnen und Dresdner.

- Mittwoch, 1. November, Meißner Landstraße 16/18:
18 Uhr der Landesverband Sächsischer Jugendbildungswerke e. V. (Insel),
18.30 Uhr der Jugendverein Roter Baum e. V. (Insel),
19 Uhr Outlaw gGmbH (Spielmobil)
19.30 Uhr der Jugendverein Roter Baum e. V. (Spielmobil).
- Freitag, 3. November, Spielplatz Seifhengersdorfer Straße 2:
18 Uhr der Verein Treberhilfe e. V., einziger Bewerber für den Spielplatz.

Neumarkt, Wiener Platz und Albertstadt suchen Investoren

Dresden auf der Expo Real in München

Dresden und seine Region präsentieren sich auch in diesem Jahr auf der Immobilienmesse Expo Real, die vom 23. bis 25. Oktober in München stattfindet. Ziel der Dresdner Wirtschaftsförderer ist es, deutsche und ausländische Beteiligungsgesellschaften dafür zu begeistern, insbesondere in Dresden Hotelprojekte zu investieren.

Wachsendes Kapital in einer wachsenden Landeshauptstadt

Die Stadt unterstützt die Vermarktung von Immobilien am Neumarkt und am Wiener Platz, aber auch in der Albertstadt. „Am Neumarkt sind wir auf einem erfolgreichen Weg. Erste Häuser wurden in diesem Jahr eröffnet. Jetzt wollen wir besonders auf die Flächen hinter dem Kulturpalast aufmerksam machen“, sagt Baubürgermeister Herbert Feßenmayer.

Unter dem Slogan „Growing capital – Wachsendes Kapital in einer wachsenden Landeshauptstadt“ präsentiert sich Dresden in München als Kulturstadt, als Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort und als Herzstück einer potentiellen Region. Gleichberechtigte Partner sind die Städte und Landkreise der Region um Dresden mit den Städten Pirna und Bautzen sowie den Landkreisen Riesa-Großenhain, Meißen und Sächsische Schweiz.

Dresden und 19 Partner präsentieren sich

Wie in den Vorjahren tritt die Landeshauptstadt gemeinsam mit weiteren 19 Partnern auf, darunter die Ostsächsische Sparkasse, die DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH und die Dresdner Verkehrsbetriebe. Als Partner für regionaltypische Genüsse wurden Radeberger, Margon, der Schutzenverband Dresdner Stollen und das Meißen Kulinarium gewonnen.

Das Interesse an der Expo Real ist groß. Zehn Prozent mehr Aussteller als 2005 bieten ihre Immobilien und Leistungen auf mehr als 52 000 Quadratmetern Ausstellungsfläche an. Das entspricht einem Zuwachs von mehr als 20 Prozent Hallenfläche. Während sich deutsche Unternehmen und Institutionen zunehmend von ihren Immobilien trennen, investieren ausländische Beteiligungsgesellschaften weiterhin Milliardenbeträge.

SPORT

Herzlichen Glückwunsch den Schach-Vizeweltmeistern!

Zwei Dresdner spielten in der Deutschen Nationalmannschaft mit



Die Dresdner Annegret Mucha und Rainer Hoffmann erkämpften mit der Deutschen Gehörlosen-Nationalmannschaft den Vizeweltmeistertitel bei der 15. ICSC-Schach-Mannschafts-Weltmeisterschaft der Gehörlosen. Weltmeister wurde Russland. Die Wettkämpfe fanden vom 8. bis 17. September in Nyiregyhaza in Ungarn statt. Die beiden Sportler aus Dresden sind Mitglied im Dresdner Gehörlosen-Sportverein 1920. Die 16-jährige

▲ **Das Vizeweltmeister-Team:** Fachwart Holger Mende (Halle/S.), Michael Gründer (Braunschweig), Dieter Jentsch (Hamburg), Trainer Günter Sobeck (Chemnitz), Annegret Mucha (Dresden), Rainer Hoffmann (Dresden), der technische Leiter Günter Arnold (Chemnitz) und Sergej Salov (Hamburg) mit der Fahne des Deutschen Gehörlosen-Sportverbandes. Foto: Anne Köster

Annegret Mucha spielte sogar bei den Titelkämpfen der Herren mit.

Hallo PARTNER

Chorkonzert im Rathaus: 48 Sänger aus St. Petersburg

Russische Volkslieder und Kirchenmusik aus aller Welt singt ein Chor aus Dresdens Partnerstadt St. Petersburg beim Konzert am Dienstag, 31. Oktober, 17 Uhr im Plenarsaal des Rathauses am Dr.-Külz-Ring. Die Dresdnerinnen und Dresdner sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Larissa Jarutskaja von der Kunstabakademie

St. Petersburg dirigiert 48 Sänger dreier Chöre: vom Kinderchor Schuravljonok, Männer-Vokalensemble Kammermerton und Jugendkammerchor Iskra. Die drei Chöre haben bereits mehrere Wettbewerbe in Russland und anderen Ländern gewonnen. Nächste Stationen der Chorgemeinschaft sind Nürnberg und Prag.

Anzeige

SEIFERT
Immobilien GmbH & Co. KG
Poststraße 2, 01150 Dresden
Tel.: (03 51) 4 32 58-0
Fax: (03 51) 4 32 58 88

Immobilienverwaltung Mietshaus / WEG
Vermietung Ihrer Wohn- und Gewerbeobjekte
An- und Verkauf von Immobilien
e-mail: dresden@seifert-immo.de
Internet: www.seifert-immo.de

IMNU Ihr Dresdner Fahrradkurier
schnell · preiswert · umweltfreundlich
Stadt Kurier, OverNight, Submissionen
0107 Dresden
Schützenallee 26 C 80 111 93

Ferdinandplatz neuer Standort für Märkte?

Wenn am Altmarkt im kommenden Jahr die Bauarbeiten für die Tiefgarage beginnen, müssen Frühjahrs-, Herbst, Striezel- und Wochenmarkt auf einen anderen Standort ausweichen. Der Verwaltungsvorstand empfiehlt dafür den Ferdinandplatz.

Folgt der Stadtrat dieser Empfehlung, werden weitere Nutzungen des Ferdinandplatzes geprüft, zum Beispiel für Großveranstaltungen. Selbstverständlich erarbeiten die Dresdner Verkehrsbetriebe und die Stadt Lösungen für Fußgängerwege und ÖPNV. Ersatzparkplätze für den Ferdinandplatz bietet das zweite Parkdeck der Tiefgarage Wiener Platz mit 350 Stellplätzen. Es wird dafür geöffnet. Dazu kommen weitere Stellplätze in der Tiefgarage des City-Centers. Sie ist derzeit nicht ausgelastet. Reisebusse können während des Striezelmarktes am Dr.-Külz-Ring und an der St. Petersburger Straße zum Ein- und Aussteigen halten.

Für den Standortvergleich untersuchte die Stadt folgende, zentrale Flächen:

- a) Historisches Stadtzentrum (Theaterplatz/Parkplatz, Schloßstraße, Piazza, Schloßplatz, Augustusstraße, Parkplatz hinter Kulturpalast und Neumarkt),
- b) Antonplatz,
- c) Bereich um Kreuzkirche, Rathaus, Parkplätze Gewandhaus und Pirnaischer Platz,
- d) Ferdinandplatz einschließlich Übergang zur Kreuzkirche.

Anzeige

ANKAUF

Gold - Schmuck / Zahngold / Bestecke
Münzen / Armband- und Taschenuhren

Matthias Netz
Uhrmachermeister und Juwelier

Telefon: (0351) 471 30 10
fachkundige Beratung
beste Bewertung
sofortige Barzahlung

Chemnitzer Str. 92 01187 Dresden
Mo. – Fr. 10° – 18.30 / Sa. 10° – 14°

Ausbildungsberufe vorgestellt

Interessante Berufsbilder und Ausbildungsmöglichkeiten für Mädchen und Jungen in der Region Dresden stellt das Berufsinformationszentrum (BIZ) der Dresdner Agentur für Arbeit vor:

Sonnabend, 28. Oktober 10 bis 14 Uhr, Tag der offenen Tür bei der Weiterbildungsakademie Dresden, Heidenauer Straße 23: Ergotherapeut, Physiotherapeut, Pharmazeutisch-technischer Assistent, Berufsfachschule für Gesundheit und Pflege.

KULTUR

Neuer Dresden-Film

Premiere hat am Freitag, 20. Oktober, 20 Uhr im Großen Saal des Kulturrathauses, Königstraße 15 der Film „Das neue Dresden – Auf den Spuren eines Verlustes“. Das Amt für Kultur und Denkmalschutz lädt alle Interessierten ein. Der Eintritt ist frei.

Der vom Freistaat Sachsen geförderte Film, eine Gemeinschaftsproduktion der Balance Film GmbH und der Stadt Dresden, folgt den Spuren der durch Krieg und Kriegsfolgen verlorenen Orte, Straßen und Plätze. Der Film wird für 16 Euro auch als DVD angeboten.

Film über Melli Beese

Das Stadtarchiv Elisabeth-Boer-Straße 1 zeigt am 23. Oktober, 18 Uhr Jörn E. Runge's Film „Die tollkühne Fliegerin Melli Beese, das Schicksal der ersten deutschen Pilotin aus Dresden“.

Barbara Zibler, Leiterin des Heimatmuseums Treptow, präsentiert den Film in der Vortragsreihe „Frauen(-)wirken in Dresden“ und stellt auch den Beigleitband zur Treptower Ausstellung über die gebürtige Laubegasterin vor (siehe Artikel rechts unten). Der Eintritt ist frei.

Die Stadt Dresden ehrt Amelie Hedwig Boutard-Beese, bekannt als Melli Beese, zum 100. Geburtstag mit einer Gedenktafel an ihrem Geburtshaus Österreicher Straße 84. In Laubegast erinnert an sie die Melli-Beese-Straße.



55. Mittelschule: Sport frei in neuer Turnhalle

Gute Bedingungen für den Sport in Plauen



Nach nur fünf Monaten Bauzeit wurde vorige Woche die neue Turnhalle für die 55. Mittelschule „Heinz Steyer“, Nöthnitzer Straße 6 übergeben. Sie bietet Schul- und Vereinssportlern gute Bedingungen. Zur behindertengerechten Halle gehört ein Anbau mit Funktionsräumen und für Sportgeräte. 1,102 Millionen Euro kostete der Bau. Davon übernimmt der Freistaat 70 Prozent und rund 330 000 Euro die Stadt.

Eröffnung. Ein sportliches Programm zeigten Schüler der 55. Mittelschule, darunter die Rollkunstläuferin Jessica Wolter aus der Klasse 5c, und Mitglieder des Sportvereins Felsenkeller zur Eröffnung der neuen Sporthalle. Foto: Siebert

Nächstes Jahr werden der untere Pausenhof und die Zufahrten gestaltet. Erst vor kurzem erhielt die 64. Mittelschule, Linzer Straße 1 eine neue Sporthalle.

Melli Beese – Bildhauerin und erste Pilotin Deutschlands



Foto: Archiv Heimatmuseum Treptow

Melli Beese wird am 13. September 1886 in Dresden-Laubegast geboren. Nach dem Studium der Bildhauerei beginnt sie eine Fliegerausbildung in Johannisthal, obwohl sie weiß, dass sie als Frau unter Männern die absolute Ausnahme ist. Die Bedingungen, ein

Flugzeugführerzeugnis zu erhalten, sind schwierig und Flugzeugabstürze gehören zum Alltag.

Am 27. Juli 1911 fliegt Melli das erste Mal allein. Die Presse verkündet: „Auf dem Flugplatz Johannisthal legte heute Vormittag zum ersten Mal eine Dame, Fräulein Böse, eine Probe ihrer Flugkunst ab. Die Dame flog ohne ihren Lehrer zweimal um den Flugplatz und konnte auch, ohne den Apparat zu beschädigen, wieder landen.“ Der falsche Name steht so in den Archivunterlagen. Trotz Konkurrenz ihrer Kollegen besteht Melli Beese am 13. September 1911 die Pilotenprüfung und wird die erste fliegende Frau in Deutschland. Im Januar 1912 gründet sie ihre eigene Schule, die „Flugschule Melli-Beese G.m.h.H.“ In der Folgezeit macht sie sich auch einen Namen als Flugzeugkonstrukteurin. Durch den Ersten Weltkrieg ihrer Existenzgrundlage beraubt, verlassen sie schließlich physisch und psychisch die Kräfte. Am 22. Dezember 1925 nimmt sich Melli-Beese das Leben.

Stadt JUBILÄUM 2006

Musik in Dresden

21. Oktober, 16.30 Uhr
Lukaskirche

Schumann und Brahms, Konzert
Neben dem Requiem von Brahms erklingt das selten gespielte „Nachtlied“ von Robert Schumann anlässlich seines 150. Todestages, das 1849 nach einem Text von Friedrich Hebbel entstand.

Sport in Dresden

22. Oktober, 10.00 Uhr Start Ostra-Allee

Historische Innenstadt, Großer Garten, Elbufer Dresden
8. Morgenpost Dresden-Marathon
Vollmarathon, Halbmarathon und 10-Kilometer-Distanz

Tanz in Dresden

22. Oktober, 19.30 Uhr

Kirchraum der Dreikönigskirche
Marianne Vogelsang (1912–1973) und der Dresdner Ausdruckstanz
Marianne Vogelsang gehört neben Mary Wigmann, Gret Palucca und Dore Hoyer zu den großen Tänzerinnen des deutschen Ausdruckstanzes. Manfred Schnelle und Frederike Rademann führen in das Thema „Dresden und der Ausdruckstanz“ ein.

Dreiländertour: Kreuzchor auf Reisen

Mit einem Konzert im elsässischen Strasbourg eröffnete der Dresdner Kreuzchor Anfang der Woche seine fünftägige Gastspielreise in drei Länder. Die 80 mitreisenden Kruzianer treten heute im belgischen Rocherath auf, morgen im westfälischen Münster und zum Abschluss im thüringischen Gotha. Unter der Leitung von Kreuzkantor Roderich Kreile interpretieren sie A-cappella-Werke von Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy.

Das Konzert in Dresdens Partnerstadt Strasbourg bildet den Abschluss der Festlichkeiten zur Wiedereröffnung des Klosters in der Kirche „Saint Pierre le Jeune“. Sie ist durch ihre gotischen Fresken und eine Orgel von Johann Andreas Silbermann aus dem Jahre 1780 berühmt. Das letzte Konzert der Reise geben sie kommenden Sonnabend in der Margaretenkirche der Residenzstadt Gotha. Zur Kreuzchorvesper am 4. November sind die Kruzianer auch wieder in Dresden zu hören.

Stadt JUBILÄUM 2006

Zukunftswork Stadt

19. Oktober, 18.30 Uhr

Deutsches Hygiene-Museum Dresden
Hat die Arbeit eine Zukunft – auch in Zukunft keine Arbeit? Es diskutieren: Thomas Wünsche, Leiter Arbeitsagentur Dresden, Prof. Eckhardt Hildebrandt, Wissenschaftszentrum Berlin, Prof. Ronnie Schöb, Lehrstuhl für Finanzwissenschaft an der Uni Magdeburg.

21. Oktober, 10 bis 22 Uhr

Blockhaus, Neustädter Markt 19
Symposium Architektur und Städtebau in Dresden seit 1990

Ein Resümee der Architektur- und Städtebauentwicklung in Dresden seit 1990 mit Dr.-Ing. Marta Doebl-Behzadi (Leipzig), Annette Friedrich (Heidelberg), Prof. Dr. Falk Jaeger (Berlin), Gunter Just (Dresden), Wolfgang Kil (Berlin), Prof. Dr. Hermann Kogenge (Dresden), Prof. Peter Kulka (Dresden), Cornelia Müller (Berlin), Prof. Dr. Jürgen Paul (Dresden), Prof. Dr. Karl Siegbert Rehberg (Dresden), Dieter Schölzel (Dresden), Prof. Thomas Sieverts (Bonn), Prof. Carlo Weber (Stuttgart) sowie Architekten, Architekturkritikern und Stadtplanern.

23. Oktober, 20.00 Uhr

Deutsches Hygiene-Museum Dresden
BürgerRat: Zu faul zum Arbeiten? Armut heute

Workshops zur Veranstaltungsreihe ZukunftsOffen. Welche Auswirkungen haben die gravierenden Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt? Was heißt Armut heute und wie kann ihr begegnet werden? Mit dabei sind Landesbischof Jochen Bohl, Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsen, Dresden und Prof. Dr. Michael Hüther, Direktor Institut der deutschen Wirtschaft, Köln.

25. Oktober, 18.30 Uhr

Kulturrathaus, Königstraße 15
Ohne Moos nix los – Zukunft der kommunalen Finanzen

Diskussion mit Hartmut Vorjohann, Beigeordneter für Finanzen, Prof. Helmut Seitz, Lehrstuhl für Empirische Finanzwissenschaft und Finanzpolitik an der TU Dresden, Dr. Peter Lames, Fraktionsvorsitzender der SPD im Stadtrat, Knut Schreiter, Mitglied des Vorstandes des Bundes der Steuerzahler, Eva Jähnigen, Fraktionsvorsitzende der Grünen im Stadtrat.

Bundeswehr ehrt Dresden mit Großem Zapfenstreich



▲ **Hommage an die Garnisonstadt.** Kapitän zur See Wolfgang Brasack, der Erste Bürgermeister Dresdens, Dr. Lutz Vogel, Ministerpräsident Georg Milbradt und General Johann G. Opitz (von links) beim Großen Zapfenstreich am 12. Oktober auf dem Altmarkt. Der Große Zapfenstreich ist das höchste militärische Zeremoniell der Bundeswehr. Er ist normalerweise der Ehrung von Persönlichkeiten vorbehalten. Diesmal

ehrte die Bundeswehr anlässlich des 800-jährigen Jubiläums die Garnisonstadt Dresden. Angetreten waren 150 Soldaten des Wachbataillons beim Bundesministerium der Verteidigung und Musiker des Stabsmusikkorps der Bundeswehr. Vor rund 3000 Dresdnern vollzogen sie die Tradition aus dem 19. Jahrhundert. 45 Minuten dauerte die Zeremonie mit Märschen, Gebet und der Nationalhymne. Foto: Füssel

Gewusst?

Die Tradition stammt aus der Zeit der Landsknechte und war das Zeichen für den Beginn der Nachtruhe in den Feldlagern. Dabei wurde auf den Zapfhahn der Bierfässer geschlagen/gestrichen. Der Große Zapfenstreich in der heutigen Form entstand im 19. Jahrhundert.

100 Quadrate für Dresdens Zukunft

Ideen und Visionen bis 15. November einsenden

Dresdnerinnen und Dresdner, Organisationen und Institutionen sind aufgerufen, bis zum 15. November Ideen und Visionen für Dresdens Zukunft zu entwickeln. Die Zukunftsvisionen können das Privat-, Arbeits- bzw. öffentliche

Leben in Dresden betreffen. Ihre Beiträge – gemalt, aufgeschrieben oder fotografiert – müssen auf vierzig mal vierzig Zentimeter große Quadrate passen. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter www.dresden.de/800/zukunft bzw. telefonisch bei Benedikt Hummel, Telefon (03 51) 8 66 02 49. Die Zukunftsvisionen können per Post geschickt werden an das Veranstaltungsbüro 2006 der Landeshauptstadt Dresden, Projektbüro Zukunfts-Werk Stadt, riesa efau, Adlergasse 14, 01067 Dresden bzw. per E-Mail an b.hummel@zukunftswerk-stadt.de.

Das „ZukunftsBild für Dresden“ ist ab 8. Dezember im Lichthof des Rathauses zu sehen. In den Stadtgrenzen von Dresden besteht es aus 100 Quadrate – jedes Quadrat ein Zukunftsbeitrag.

▼ **Umgestaltung des Altmarktes.** Vorschlag von Annette Hansel.



▲ **Dresdner Elbmahlzeit.** Susanne Patzke thematisiert die Gesundung des Elbwassers.

Bisher sind 240 solcher Beiträge von Einzelpersonen, Schulen, Hochschulen, Unternehmen, Vereinen und Institutionen zu ganz unterschiedlichen Themen eingereicht worden. Im November ermittelt eine Jury die „100 Besten“.

Termine

Freitag, 20. Oktober

11–12.30 Uhr Englisch für Anfänger, Begegnungsstätte Striesener Straße 2
12–16 Uhr Rommé, Begegnungsstätte Schäferstraße 1 a
13 Uhr Kaffeetisch für Jung und Älter, Begegnungsstätte Räcknitzhöhe 52

Sonnabend, 21. Oktober

11 Uhr „Das Mädchen mit der Zuckerrwatte“, Puppentheater im Rundkino, Prager Straße
14–18 Uhr Seniorentanz, Begegnungsstätte Laubegaster Ufer 22
16 Uhr „Filipa unterwegs“, Studio-Bühne, Theater Junge Generation, Meißner Landstraße 4

Sonntag, 22. Oktober

11/15 Uhr „Emil und die Detektive“, Staatsoperette, Pirnaer Landstraße 131
11 Uhr „Die wahre Geschichte der Biene M.“, mai hof puppentheater Weißen, Hauptstraße 46
19 Uhr Liederabend, Kulturrathaus,

Montag, 23. Oktober

14.30–19.30 Uhr Musikkreis, alle Altersgruppen, Jugend&KunstSchule, Räcknitzhöhe 35 a
15–18 Uhr Offene Werkstatt Druckgrafik, alle Altersgruppen, Jugend&KunstSchule, Gamigstraße 24
16–18 Uhr Werkelwerkstatt für 8 bis 12 Jahre, Jugend&KunstSchule, Gamigstraße 24

Dienstag, 24. Oktober

9.30–11 Uhr Seniorentanz ab 50 Jahre, Jugend&KunstSchule, Gamigstraße 24
13–17.45 Uhr Rommé und Schach, Begegnungsstätte Papstdorfer Straße 25
15 Uhr Heitere Gedächtnisspiele, Begegnungsstätte Hainsberger Straße 2

Mittwoch, 25. Oktober

13–16 Uhr Keramik für Senioren, Jugend&KunstSchule, Gamigstraße 24
9–12 Uhr Textilwerkstatt ab 18 Jahre, Jugend&KunstSchule, Räcknitzhöhe 35 a
16–18 Uhr Dresdner Klöppelfrauen, Jugend&KunstSchule, Gamigstraße 24

Donnerstag, 26. Oktober

14 Uhr Aquarellmalerei, Begegnungsstätte Sagarder Weg 5
14–17 Uhr Kulturnachmittag, Begegnungsstätte Nürnberger Straße 45
17.15–18.15 Uhr Yoga ab 18 Jahre, Jugend&KunstSchule, Anmeldung Telefon 47 96 09 96, Räcknitzhöhe 35 a

dresdner edition

Thabo Umasai

und seine Dresdner Elefantenfamilie – willkommen Glücklicher Krieger

Es war die Nachricht des Dresdner Februar: Nach 629 Tagen Tragzeit kam der erste Elefantenbachwuchs in der 144-jährigen Geschichte des Zoos zur Welt: Thabo-Umasai. In der dresdner edition der SDV Verlags GmbH wird im Juni ein Buch über das Elefantenkind und seine Verwandten erscheinen. Mit rührenden Bildern und vielen Informationen nimmt es die Leser mit in den Alltag der Dickhäuter: „Thabo Umasai und seine Dresdner Elefantenfamilie – willkommen glücklicher Krieger“.

Paperback, Format 21 x 21 cm, durchgehend farbige Abbildungen

Im Buchhandel für **9,99 Euro**

Sie können das Buch auch direkt über den Verlag bestellen.

Hiermit bestelle ich „Thabo Umasai und seine Dresdner Elefantenfamilie“. Bitte liefern Sie mir _____ Exemplar(e) frei Haus.
versandkostenfrei

Bitte buchen Sie den Betrag einfach von meinem Konto ab:
Bitte senden Sie diesen Coupon an:
SDV Verlags GmbH, dresdner edition, Tharandter Straße 31–33, 01159 Dresden
oder rufen Sie einfach an unter: **0351 45680-0**

Widerrufsrecht: Ich kann die Bestellung innerhalb von 14 Tagen schriftlich oder durch Rücksendung der Ware widerrufen. Der Widerruf ist an SDV Verlags GmbH, dresdner edition, Tharandter Straße 31–33, 01159 Dresden, zu richten. Sofern der Bestellwert mehr als 20,97 Euro beträgt, werden die Kosten der Rücksendung erstattet. Es wird darauf hingewiesen, dass ggf. eine durch Ingebrauchnahme der Sache entstandene Wertminderung einbehalten werden kann. Die Kenntnahme meines Widerrufsrechts bestätige ich mit meiner untenstehenden Unterschrift.

Name, Vorname
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefon (für eventuelle Rückfragen)
eMail
Konto-Nr. Bankleitzahl
Name der Bank
Datum, Unterschrift für Bestellung und Bankeinzug
Datum, Unterschrift für Kenntnahme Widerufsrecht



www.dresdner-edition.de

Wo steigen Sie ein,
wo aus?

Befragung von Fahrgästen

Noch bis 3. Dezember befragen Beauftragte des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) die Fahrgäste in Bussen und Bahnen nach deren Fahrgewohnheiten.

Die letzte Aktion dieser Art war vor etwa sechs Jahren. Die Interviewer fragen unter anderem nach Haltestellen, Fahrtzweck und genutztem Fahrausweis. Alle mitgeteilten Daten werden vertraulich behandelt und ausschließlich für diese Aufgabe verwendet.

Herzkreislauf: Seminar für Patienten

Informationen im Rathaus

Am Sonnabend, 21. Oktober, 9 Uhr findet im Festsaal des Rathauses, Eingang Goldene Pforte, ein Patientenseminar zur Vorbeugung von Herzkreislaufkrankheiten statt.

Die Themen reichen von medizinischem Hintergrund, über Ernährung und Sport bis hin zu Angeboten der Krankenkassen. Der Eintritt ist frei. Es besteht die Möglichkeit zur Blutdruckmessung und zum Rhythmuscheck.

Vorbeugen – erkennen – behandeln

Bundesweiter Gefäßtag

Zur Aufklärung organisiert die Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie (DGG) am 21. Oktober einen deutschlandweiten Gefäßtag. Im Gefäßzentrum Dresden, Friedrichstraße 41, finden von 10 bis 14 Uhr Vorträge und Demonstrationen im Haus R, DG statt. Den Besuchern werden außerdem Ultraschalluntersuchungen der Hals- und Beinarterien angeboten. Der Eintritt ist frei.

Jeder 3. Deutsche über 40 Jahre hat „verkalkte Gefäße“. Diese Erkrankung verschlechtert sich durch Risikofaktoren wie Rauchen, Bluthochdruck, falsche Ernährung und wenig Bewegung.

Durchblutungsstörungen führen am Herzen zum Herzinfarkt, an der Hals-schlagader zum Schlaganfall und an den Beinen zum so genannten Raucherbein mit drohender Amputation. Deshalb ist es wichtig Gefäßerkrankungen vorzubeugen bzw. sie so früh wie möglich zu erkennen und gezielt zu behandeln.

Grundstücksangebote der Stadt Dresden

Das Liegenschaftsamt im Geschäftsbe- reich Finanzen und Liegenschaften bie- tet folgende Objekte zum Verkauf an:

3323 – Königsbrücker Straße 115, 117 a und 119, Dresden-Neustadt

Areal mit drei ein- bis viergeschossigen, unter Denkmalschutz und leer stehenden Gebäuden sowie Produktionshallen und Garagen. Verkauft wird eine unvermessene, 23.172 m² große Teilfläche.

4201 – Wiener Platz MK I, Dresden-Altstadt I

Unbebautes Grundstück im Zentrum der Stadt, unmittelbar am Hauptbahnhof. Die Bebauung richtet sich nach gültigem B-Plan (Nutzungsmöglichkeiten gem. § 7 Abs. 3 BNVO, Kerngebiet, außer Wohnen). Verkauft werden ca. 10.700 m², Mindestgebot: 3.000.000 Euro. Eine Teilfläche im Bau- feld ist Eigentum der Regionalverkehr Dresden GmbH. Die Bereitschaft zur Veräußerung der Fläche liegt vor.

13924 – Bürgerstraße 73, Dresden-Pieschen

Dreigeschossiges Mehrfamilienhaus mit acht, teilweise vermieteten Wohn- einheiten und ausgebautem Dachge- schoss. Das Objekt ist ein Kulturdenk- mal und befindet sich im Sanierungs- gebiet. Grundstücksgröße: 250 m², Mindestgebot: 95.000 Euro.

14024 – Leisniger Straße 5, Dresden-Pieschen

Viergeschossiges leer stehendes Mehr- familienhaus (acht Wohneinheiten) und Hintergebäude. Das Objekt befindet sich im Sanierungsgebiet. Grundstücks- größe: 900 m², Mindestgebot: 55.000 Euro.

15914 – St. Petersburger Straße 22 a, Dresden-Altstadt I

Neungeschossiges Mehrfamilienhaus mit 32 Wohn- und zwei Gewerbeein- heiten (teilweise vermietet), zentrum- nah in unmittelbarer Nähe der Ein- kaufsmeile Prager Straße. Wohn- und Nutzfläche: 2.034 m², Grundstücks- größe: 676 m², Mindestgebot: 1.200.000 Euro.

16014 – An den Winkelwiesen 2 und 4, Dresden-Cossebaude

Zweigeschossiges, unterkellertes voll vermieteres Mehrfamilienhaus mit zwei Aufgängen (zweimal sechs Wohnein- heiten). Grundstücksgröße: 3.151 m², Mindestgebot: 685.000 Euro.

16124 – „Wohnpark Hosterwitz“

Der „Wohnpark Hosterwitz“ befindet sich in bevorzugter Wohnlage unweit des Pillnitzer Schlosses. Zu ihm gehö- ren Grundstücke an der Pillnitzer Land- straße, an der van-Gogh-Straße und am Weberweg in Dresden-Hosterwitz.



Die Grundstücke sind mit acht frei ste- henden Wohngebäuden mit insgesamt 41 Wohnungen bebaut. Zur Anlage gehö- ren 29 Garagen (davon 26 in Fremdeigentum), neun Gärten sowie unbebaute Flächen. Grundstücksgröße: 21.730 m², Mindestgebot: 3.762.000 Euro.

16221 – Naumannstraße, Dresden-Blasewitz

Unbebautes voll erschlossenes Grund- stück in unmittelbarer Nähe des Schil- lerplatzes. Das Grundstück liegt im Denkmalschutzgebiet Blasewitz/Striesen – NO. Bebaubarkeit durch § 34

Grundstücksgröße: 3.317 m², Mindest- gebot: 398.000 Euro.

MK 7 Neumarkt, Dresden-Altstadt I

Der Neumarkt wurde in den ver- gangenen Jahren bedeutend verän- dert. Die berühmte Frauenkirche und die Neubebauung auf dem Neumarkt prägen die nähere Umgebung. Auf dem zum Verkauf angebotenen Baufeld un- mittelbar am Kulturpalast wird eine kleinteilige Mischnutzung aus Handel und Gastronomie, Büros, Wohnungen und kleinen Hotels angestrebt. Es ist ca. 4.000 m² groß und besteht aus mehreren Flurstücken, Kaufpreisricht- wert: 2.500 bis 3.000 Euro/m². Im Vor- feld der Verkaufsverhandlungen wird ein grundstücks- und ggf. auch nut- zungsbezogenes Verkehrswertgutachten angefertigt, dessen Ergebnis den mindestens zu zahlenden Verkehrswert darstellt.

Weitere Angaben enthalten die Expo- sees, erhältlich beim Liegenschaftsamt, Dr.-Külz-Ring 19 (3. Etage, vor Zimmer 130) sowie unter www.dresden.de. Ihr Angebot senden Sie bitte bis **19. De- zember 2006** im verschlossenen Umschlag mit Angabe der Objektnummer an die Landeshauptstadt Dresden, Liegenschaftsamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, oder per E-Mail an Liegenschaftsamt@dresden.de oder geben es im Rathaus ab. Rückfragen: Telefon (03 51) 4 88 11 88.

▼ **Pillnitz.** Acht Wohngebäude, einige Ga- ragen und Gärten gehören zum „Wohn- park Hosterwitz“.



Anzeige

Seit 1992 für Sie da. Unser individuelles Serviceangebot:

Kathrin Lingk
und Team

*Ehret die Alten!
Sie waren wie Ihr seid,
Ihr werdet wie sie sind!*

*Individuell
Flexibel* *Zuverlässig
Engagiert*

Büro Petscherstraße 22 · 01307 Dresden
Tel.: (03 51) 4 41 54 50 · Fax: (03 51) 4 41 54 59
E-Mail: info@pflegedienst-lingk.de · www.pflegedienst-lingk.de

*Wir beraten und betreuen Sie gern! Anruf genügt.
Rund um die Uhr ist unser Team erreichbar.*

- Häusliche Krankenpflege
- Ambulante Kinderpflege
- Kurzzeitpflege
- Dauerpflege
- Tagespflege
- Wöchentliche kleine Ausfahrten
- Individuelle Einkaufsfahrten
- Große Tagesausflüge
- Kurreisen nach Ungarn
- Fahrdienst
- Theaterbesuche oder andere kulturelle Treffs in Gemeinschaft

Unser Auftrag: Sie finden Ihren Auftrag.



Der Sächsische Ausschreibungsdienst informiert über alle öffentlichen Ausschreibungen der staatlichen und kommunalen Verwaltungen aus Sachsen. Die Unternehmen erhalten mit dem Sächsischen Ausschreibungsdienst die Information über alle ausgeschriebenen Bau-, Liefer-, Dienst- sowie Ingenieur- und Architektenleistungen im Freistaat Sachsen - über 14.500 Ausschreibungen pro Jahr. Zu zahlreichen Verfahren können die Vergabeunterlagen direkt über die Vergabeplattform im Internet bestellt werden.



Bestellen Sie hier: 0351/42 03-210 www.sdv.de



Sächsischer
Ausschreibungsdienst

The poster features a large number '8' at the top left, followed by the text 'TSCHECHISCH-DEUTSCHE KULTURTAGE'. Below this, it says 'Dresden | Ústí nad Labem – Euroregion Elbe/Labe' and the dates '27.10. bis 12.11.2006'. To the left, there's a list of activities: 'THEATER', 'MUSIK', 'AUSSTELLUNG', 'LITERATUR', 'POLITIK', and 'FILM'. In the center, there's a stylized illustration of a person in a top hat and bow tie, playing a drum set. The drums have the letters 'DKF' and the flags of the Czech Republic and Germany. The background is dark blue. On the right side, there's a vertical column of small images and the website 'www.tschechische-kulturtage.de'. At the bottom, it says 'Zeit für Dresden' and 'Stadtjubiläum 2006'.



Umleitungen wegen Straßenbaus

Wegen folgender Straßenbauarbeiten gibt es Umleitungen:

■ bis 3. November

Brabschütz: Oberlandstraße und Rennersdorfer Landstraße (Ortsdurchfahrt K 6242); umgeleitet wird über die Roitscher Landstraße; Anwohner können ihre Grundstücke jederzeit erreichen

■ bis 25. Oktober

westlich gelegener Fahrstreifen der Bunsenstraße zwischen Leipziger Straße und Rietzstraße; der Verkehr wird über die östliche Fahrbahn an der Baustelle vorbei geführt bzw. über die Rietzstraße und Micktner Straße umgeleitet. 20. Oktober, 20 Uhr bis 22. Oktober, 20 Uhr stadt auswärtiger rechter Fahrstreifen der Albertstraße, beginnend nach der Kreuzung Carolaplatz bis in Höhe Albertplatz; die Überholspur bleibt; der Verkehr wird an der Baustelle vorbei geführt. Alle Umleitungen sind ausgeschildert.

Tiefbau an Carolabrücke

Weil die 30 beweglichen Lager der Carolabrücke abgenutzt sind, müssen sie ausgetauscht werden. Das ist zwar erst für 2007 geplant, aber so aufwändig, dass bereits in dieser Woche mit den Vorbereitungen für diese Arbeiten begonnen wurde. Dabei handelt es sich um Tiefbauarbeiten. Bis voraussichtlich Ende November muss der unter der Carolabrücke liegende Teil des Parkplatzes gesperrt werden. Auf Neustädter Seite wird der Fußweg verlegt und auf der Brücke selbst muss mit Einschränkungen der Linksabbiegerspuren Richtung Pillnitzer Straße bzw. Köpckestraße gerechnet werden.

Ausbau der Böcklinstraße

Vom 16. Oktober bis 14. Dezember lässt die Stadt die Hochwasserschäden auf der Böcklingstraße beseitigen. Die Firma Wolff & Müller GmbH & Co. KG baut die Böcklinstraße zwischen Kötzschenbroder und Scharfenberger Straße grundhaft aus. Die Baufirma tauscht die Pflaster- gegen eine Asphaltdecke aus und stellt die Geh- und Radwege wieder her. Die DREWAG verlegt die Trinkwasserleitung neu. Die Baukosten betragen rund 280 000 Euro. Für den Bau ist die Vollsperrung der Straße erforderlich. Anlieger können Ihre Grundstücke zu Fuß erreichen.

Straßeninstandsetzung zur Vorbereitung des Ausbaus Lennéplatz

Der Ausbau des Lennéplatzes ist für das kommende Jahr geplant. Er soll von Mitte Februar bis Mitte Dezember 2007 erfolgen.

Die Dresdner Verkehrsbetriebe AG erneuern gleichzeitig die Gleisanlagen auf der Ackermannstraße und auf der Paradiesstraße.

Der Verkehr muss während der umfangreichen Bauarbeiten umgeleitet werden. Die dafür vorgesehenen Straßen weisen einen schlechten Zustand auf und sollen deshalb in den kommenden Wochen instand gesetzt bzw. repariert werden.

Das betrifft folgende Straßen:

- die Wiener Straße von Richard-Strauß-Platz bis Franz-Liszt-Straße bis 28. Oktober,
- die Franklinstraße von Strehlener Straße bis Schnorrstraße vom 27. Oktober bis 1. November, Vollsperrung in dieser Zeit,
- die Räcknitzhöhe vom 23. Oktober bis 29. Oktober,
- die Caspar-David-Friedrich-Straße

vom 27. Oktober bis 29. Oktober, Sperrung zwischen Räcknitzhöhe und Dora-Stock-Straße,

- die Südhöhe vom 20. bis 22. Oktober,
- die Münzmeisterstraße vom 20. Oktober bis 22. Oktober, Vollsperrung in dieser Zeit,
- und die Heinrich-Greif-Straße vom 1. November bis 11. November.

Die Wiener Straße und die Franklinstraße erhalten eine neue Fahrbahndecke. Der Bau der Wiener Straße erfolgt unter halbseitiger Sperrung. Der Verkehr wird in Richtung Richard-Strauß-Platz an der Baustelle vorbeigeführt. Die Gegenrichtung wird umgeleitet.

Auf den übrigen Straßen erfolgen partielle Reparaturen zu den genannten Zeiten. Witterungsbedingt kann es zu Verschiebungen kommen. Mit Einschränkungen der Grundstückserreichbarkeit muss gerechnet werden. Die Anlieger werden dazu vom Baubetrieb gesondert informiert.

Anzeige

Vergabekanntmachung

Einrichten und Betreiben eines Fußpflegesalons und eines Friseursalons in 01159 Dresden

Freihändige Vergabe nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach VOL/A

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Dienstleistungsmanagement Firma Erika Schmieder, Bautzner Landstr. 81a, 01324 Dresden, Tel.-Nr. (0351) 314171.60, Fax-Nr. (0351) 314171.59

b) Freihändige Vergabe nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb

c) Art und Umfang der Leistung: Einrichten und Betreiben eines Friseursalons und eines Fußpflegesalons (Bewerbungen von Podologen werden bevorzugt) im Haus Löbtau, Wohn- und Pflegeeinrichtung für Senioren, 01159 Dresden, Löbtauer Str. 31. Die Räumlichkeiten werden durch die Cultus gGmbH vermietet, der Bewerber kann eine mit Cultus gGmbH abgestimmte Außenwerbung anbringen; bei der Kundenterminierung sind die Heimbewohner vorrangig zu berücksichtigen; außerdem ist die Betreuung der Bewohner mit eingeschränkter Beweglichkeit in den Wohnbereichen und am Bett erforderlich.

In der 45. Kalenderwoche findet eine Objektbesichtigung statt, Auskünfte werden ausschließlich an diesem Besichtigungstermin erteilt.

d) Die Bewerber können sich für einen oder für beide Salons bewerben

e) Beginn / Eröffnung: 01.01.2007 und/oder Ende 31.12.2008 mit Verlängerungsmöglichkeit

f) Teilnahmemeldungen/Bewerbungen bis spätestens 27.10.2006 schriftlich abgeben bei

g) Dienstleistungsmanagement Firma Erika Schmieder, Bautzner Landstr. 81a, 01324 Dresden

h) Die Aufforderung zur Angebotsabgabe wird bis 03.11.2006 spätestens abgesandt

i) Mit dem Teilnahmeantrag hat der Bewerber zum Nachweis seiner Eignung (Fachkunde, Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit) folgende Angaben zu machen: Betriebsanschrift der Firma, gewerbliche Zuordnung Handwerk/Industrie, Nummer der Handwerksrolle bzw. IHK, Datum des Eintrags; Kopie der Gewerbeanmeldung; Kopie der Haftpflichtversicherung; Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamtes und der Berufsgenossenschaft, andere insbesondere für die Prüfung der Fachkunde geeignete Nachweise, z.B. Fachzertifikate u.ä.; Preisliste, Lebenslauf, Öffnungszeiten

Dem Teilnahmeantrag ist ein frankierter Umschlag (A4) beizufügen

Die Angebote sind freibleibend, ein Anspruch auf Vertragsabschluss entsteht mit dieser Veröffentlichung nicht.

k) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§27)

Neugestaltung des Dorfplatzes in Rockau

Bis 30. März 2007 beseitigt die Firma Teichmann Bau GmbH auf dem Dorfplatz in Rockau Schäden, die durch das Hochwasser von 2002 entstanden sind. Die Baufirma verlegt die Kabel und Leitungen verschiedener Medien, bringt eine neue Straßenentwässerung und einen Regen- und Schmutzwasserkanal mit Abwasserpumpwerk ein und befestigt die Straße auf einer Fläche von rund 2000 Quadratmetern mit Natursteinplastern. Der Dorfplatz ist für den Verkehr gesperrt. Anwohner, Feuerwehr, Krankentransporte und Müllabfuhr können passieren. Die Baukosten betragen rund 550 000 Euro.

Grundhafte Erneuerung der Dorfstraße

In dieser Woche begann im Auftrag der Stadt die grundhafte Erneuerung der Dorfstraße Cossebaude zwischen dem Dorfplatz und dem Straßenende. Die Dorfstraße ist gesperrt. Die Bauarbeiten werden abschnittsweise, beginnend am Dorfplatz ausgeführt.

Die Anwohner informiert der Baubetrieb über Einschränkungen der Grundstückzugänglichkeit.

Die Betroffenen werden gebeten, sich bei Fragen und Problemen mit der Bauleitung in Verbindung zu setzen:

■ IPRO, Bauoberleitung, Herr Frei, Telefon (03 51) 4 65 15 26 oder (01 72) 5 64 60 32

■ Firma Wolff & Müller, Bauleiter Herr Nerrlich, Telefon (03 51) 4 29 17 30 oder (01 72) 3 72 74 30

■ Firma Wolff & Müller, Polier Herr Göhler, Telefon (01 72) 3 72 74 34

■ Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Herr Doms, Telefon (03 51) 4 88 43 52.

Gleisausbau auf der Marienstraße

Bis voraussichtlich 28. Oktober lassen die DVB AG und die Stadt die nicht mehr benötigten Gleisanlagen auf der Marienstraße ausbauen und die Marienstraße mit einer Asphaltdecke versehen. Dabei werden auch die Asphaltdeckschichten im Knoten Marien-/Annenstraße erneuert.

Während der Bauarbeiten ist die Marienstraße zwischen Freiberger Straße und Lieferzufahrt ECE am Antonplatz nur als Einbahnstraße in Richtung Dr.-Külz-Ring befahrbar.

Bauausschuss tagt

Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau am Mittwoch, 25. Oktober, 16 Uhr im Technischen Rathaus Hamburger Straße 19 (4. Etage, Raum 4014):

1. Bebauungsplan Nr. 160, Dresden-Weißen Nr. 16, Wohnanlage Hinrich-Rave-Stiftung: Ablehnung des Aufstellungsbeschlusses und Grenzen des Bebauungsplanes
 2. Bebauungsplan Nr. 110.2, Dresden-Kaditz/Mickten, Kötzschenbroder Straße/Lommatscher Straße, 2. Änderung: Billigung des Umgangs mit Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung, des Entwurfs und der Begründung zum Entwurf sowie öffentliche Auslegung.
 3. Bebauungsplan Nr. 90 C, Dresden-Striesen Nr. 5, Tittmannstraße/Schule Haydnstraße: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan
 4. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 654, Dresden-Niedersedlitz, Wohnsiedlung Kleinborthener Straße/Falkenhainer Straße: Aufstellungsbeschluss und Grenzen des vorhabenbezogenen Bebauungsplans.
 5. Bebauungsplan Nr. 123.2, Dresden-Alstadt I, 2. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 123, Dresden Altstadt I Nr. 15, Prager Straße Süd/Wiener Platz: Durchführung eines vereinfachten Änderungsverfahrens; Entfallen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung; Billigung des Entwurfs des Bebauungsplans; öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans; Entfallen der frühzeitigen Beteiligung.
 6. Voraussetzung für Wettbewerb im Eisenbahnnahverkehr der Region/Position Dresdens zur etwaigen Verlängerung von Verträgen zwischen DB Regio AG und VVO.
- Die weiteren Tagesordnungspunkte sich nicht öffentlich.

Verwaltungsausschuss tagt

Die private Nutzung von Dienstkraftfahrzeugen durch kommunale Wahlbeamte ist das Thema der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit am Montag, 23. Oktober, 16.30 Uhr im Rathaus Dr.-Külz-Ring 19, 3. Etage, Zimmer 13. Beraten wird über die Anwendung der diesbezüglichen Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren. Die Dresdnerinnen und Dresdner sind eingeladen. Weitere Punkte nicht öffentlich.

Amtliche Bekanntmachung

Planfeststellung für das Bauvorhaben Abstell- und Behandlungsanlage Dresden-Reick

km 56,420–km 58,000 der Strecke 6240 Bodenbach–Dresden (BD), Anhörungsverfahren gemäß § 18 AEG, § 1 SächsVwVfG i. V. m. §§ 72 ff. VwVfG und § 9 UVPG

Der Auslegungszeitraum für die Planunterlagen des oben genannten Bauvorhabens der DB Netz AG, bekannt gemacht im Amtsblatt Nr. 39/2006, wird auf Grund des eingeschränkten Dienstbetriebes (Betriebsruhe) der Stadtverwaltung Dresden am 2. und 30. Oktober 2006 **bis einschließlich 6. November 2006** verlängert.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt zur allgemeinen Einsicht in der Stadtverwaltung Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung,

Hauptabteilung Mobilität, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, 3. Stock, Zimmer 3016 während folgender Dienstzeiten aus:

Montag

9.00–15.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag

9.00–18.00 Uhr

Mittwoch, Freitag

9.00–12.00 Uhr.

Die Einwendungsfrist verlängert sich entsprechend **bis 20. November 2006**. Einwendungen gegen den Plan

können schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Hauptabteilung Mobilität, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, 3. Stock, Zimmer 3016, oder beim Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, erhoben werden.

Dresden, 12. Oktober 2006

**gez. Dr. Vogel
Erster Bürgermeister**

Suchen Sie doch, was Sie wollen!

www.dresden.de/stadtplan

Anzeige

Speiseabfälle? Küchenreste? Grünabfälle? Entsorgen wir.



- Containerdienst
- Entsorgung von Speiseabfällen und Küchenresten

- Entsorgung von kompostierbaren Bio- und Grünabfällen
- Fettabscheiderentsorgung
- Verkauf von Qualitätskompost

**AWA Abfallwirtschaft
Altvater & Co. GmbH & Co. KG
Betrieb Dresden**
Hechtstraße 169 · 01127 Dresden
Telefon: +49(0)351 83931-0
Telefax: +49(0)351 8381681
dresden@sulo.de · www.sulo.com

SULO®

Jugendhilfeausschuss tagt

Tagesordnung der 32. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Donnerstag, 26. Oktober, 18 Uhr im Festsaal des Rathauses Dr.-Külz-Ring 19:

1. Protokollkontrolle
2. Vorstellung der Stadtteilrunde Plauen
3. Bericht zum Stand der Umsetzung des Konzeptes zur Integration von Migrantinnen und Migranten
4. Vergabe investiver Zuschüsse für den Brandschutz der Kindertageseinrichtung Gönnisdorfer Weg 2, 01328 Dresden
5. Leitfaden zur Elternarbeit zwischen den kommunalen Kindertageseinrichtungen des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden und den Eltern
6. Standort Jugendhaus „A19“, Augsburger Straße 30, 01309 Dresden
7. Überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Finanzierung von Leistungen und Aufgaben nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) im Bereich erzieherische Hilfen
8. Einführung eines internen und eines kommunalen Wirksamkeitsdialogs – Stand und weitere Entwicklung
9. Sachstand der Übertragung kommunaler Kinder- und Jugendhäuser
10. Berichte aus den Unterausschüssen
11. Informationen

Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Wirtschaftsausschuss tagt

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung berät in seiner Sitzung am 26. Oktober, 16 Uhr im Rathaus am Dr.-Külz-Ring, 3. Etage, Zimmer 13 über die Vergabe von Leistungen (VOL):

- Bewachung, Bestreifung, Empfangs- und Telefondienst für den medizinischen und technischen Bereich des Städtischen Krankenhauses Dresden-Neustadt;
- Klinikum Industriestraße (Los 1) und
- Geriatrische Rehaklinik Dresden-Löbtau (Los 3)
- Entsorgung von aus Wertstoffhöfen der Stadt angeliefertem Sperrmüll.

Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Dienstausweis ungültig

Wegen Verlust bzw. Diebstahl wird ab sofort der Dienstausweis der Landeshauptstadt Dresden mit der Nummer 03395 für kraftlos erklärt.

Öffentliche Bekanntmachung Einziehung öffentlicher Straßen- verkehrsräume nach § 8 SächsStrG

Die Landeshauptstadt Dresden beabsichtigt, Teile des Fußgängerbereiches im nördlichen Raum der **Prager Straße** anliegend am alten Kaufhaus auf Flurstück Nr. 1468/11 zwischen Trompeterstraße und Reitbahnstraße, Teile der Flurstücke Nr. 1468/12, 1468/81, 1468/86 und 1478/125 der Gemarkung Dresden-Altstadt I, einzuziehen. Die bezeichneten Verkehrsräume sollen gemäß Bebauungsplan Nr. 155 Dresden-Altstadt I Nr. 28, Prager Straße Nord/West, Einkaufszentrum in die Bebauung des gesamten Grundstückes in diesem Bereich zwischen Hauptzug der Prager Straße und Reitbahnstraße mit einem Kaufhauskomplex einbezogen werden.

Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der einzuziehenden Straßenflächen liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die

Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3095, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung vorbringen. Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

**gez. Koettitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes**

Allgemeinverfügung Nr. W 13/06

Widmung einer Straße und zweier Wege nach § 6 SächsStrG

Die Flurstücke Nr. 323/15, 324/12, 324/13, 325/5, 343/4, 343/5 und 343/6 der Gemarkung Dresden-Klotzsche werden gemäß § 6 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93) mit Wirkung von dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Der bezeichnete Verkehrsraum von der Oderstraße bis zum östlichen Ende der Fahrbahn einschließlich der Wendeanlage als Ortsstraße sowie die beiden selbstständigen Gehwege von der Wendeanlage der neuen Ortsstraße in Richtung Norden bis zur südwestlichen Grenze des Flurstückes Nr. 325/1 und in südlicher Richtung bis zur Privatstraße auf Flurstück Nr. 324/14 als beschränkt öffentliche Wege tragen künftig den Namen **Klotzscher Berglehne**.

Diese Verkehrsanlagen dienen gemäß Erschließungsvertrag zum Bauvorhaben Oderstraße der Erschließung einer neuen Wohnanlage. Sie sind für den öffentlichen Verkehr unentbehrlich. Träger der Straßenbaulast und Inhaber der Verkehrssicherungspflicht ist

die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Straßen- und Tiefbauamt.

Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der gewidmeten Straßenflächen liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3095, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden einzulegen (Hauptsitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden).

**gez. Koettitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes**

Grenzbestimmung und Abmarkung

Offenlegung von Ergebnissen nach Sächsischem Vermessungsgesetz

Gemarkung **Lockwitz**: Flurstück 827

Gemarkung **Kauscha**: Flurstücke 31, 33/95, 34/12

Gemarkung **Nickern**: Flurstücke 3/1, 3/3, 4/2, 4/3, 4/4, 6/2, 6/4, 6/5, 6/6, 6/8, 7, 8, 9, 10, 11, 12/1, 12/4, 71a, 71/70, 79/11, 79/12, 82/2, 82/3, 82/4, 82/5, 85/9, 85/15, 85/18, 85/19, 85/22, 85/23, 85/24, 85/27, 85/28, 85/31, 243/3, 243/9, 244/1, 244/2, 245/2, 245/3, 245/5, 245/7, 245/8, 283, 284/1, 285/1.

An den o. g. Flurstücken wurden Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abge markt. Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht.

Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 19 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungsgesetzes (Durchführungsvorordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz – DVOSächsVermG) vom 1. September 2003 (SächsGVBl. S. 342).

Die Ergebnisse liegen vom **19. Oktober bis 20. November 2006** bei Vermessungsingenieur Broßmann, Wilhelm-Franke-Straße 67, 01219 Dresden zur Einsicht bereit:

Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr

Montag, Dienstag und Mittwoch 13 bis 16 Uhr

Donnerstag 13 bis 18 Uhr

Gemäß § 19 Satz 5 DVOSächsVermG gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab 27. November 2006 als bekannt gegeben.

Rückfragen:

Telefon (03 51) 4 70 73 82,

E-Mail: vb-brossmann@t-online.de.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch eingehen.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir oder beim Landesvermessungsamt Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden einzulegen.

gez. Broßmann

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Ausschreibungen von Leistungen (VOL)

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3692, Fax: 488-3693, E-Mail: RScholz@dresden.de. Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Verwaltungsstelle Langebrück, Weißiger Str. 5, 01465 Langebrück, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (035201) 81614, Fax: 81613, E-Mail: Kschmidt@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3692, Fax: 488-3693, E-Mail: RScholz@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Zi.: II/20; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 825-3412/3413
- b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden Verwaltungsstelle Langebrück, Bauhof Langebrück, Lessingstr. 11, 01465 Langebrück;
- Art und Umfang der Leistung:**
- Vergabe-Nr.: 02.2/110/06;
Lieferung von 1 Stück Baggerlader für die Verwaltungsstelle Langebrück der Landeshauptstadt Dresden;
 Zuschlagskriterien: Preis; Folgekosten (Kraftstoffverbrauch usw.); Technische Ausrüstung (Einsatzmöglichkeiten, Ladeschaufel, Motorleistung usw.); Qualität (Stabilität und Verarbeitung)
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag 02.2/110/06: Ende: 23.03.2007**
- f) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdiest, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 27.10.2006; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3692, Fax: 488-3693, E-Mail: RScholz@dresden.de; digital einsehbar: ja, im Internet abrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de
- h) Vervielfältigungskosten Gesamt-
- maßnahme 02.2/110/06: 8,62 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 02.2/110/06, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Ausküpfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 5,80 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- i) **13.11.2006, 10.00 Uhr**
- j) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen
- n) **21.12.2006**
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Ausschreibungen von Bauleistungen (VOB)

- a) Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch STESAD GmbH, Treuhänderischer Sanierungsträger der Landeshauptstadt Dresden, Palaisplatz. 2b, 01097 Dresden, Tel.: (0351) 494730, Fax.: 4947360, E-Mail: ingund.werner@stesad.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung, 2.Bauabschnitt**
- c) Glacisstrasse 30-32, Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden e.V., 2. Bauabschnitt, Lose 5, 6, 7, 9, 10, 11, 13, 16**
- d) Glacisstraße 30-32, 01099 Dresden, Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden e.V.,
- e) Los 5 - Fliesen- und Plattenarbeiten:**
 Abbruch alter Treppenbelag 55 Stufen; Reparatur Sandsteinstufen 65 unterschiedliche Vierungen und 60 unterschiedliche Antragungen; 16 St. neue Sandsteinstufen; 17 m² neue Sandsteinpodeste; 90 m² Wandfliesen 15 x 15 cm; 26 m² Fußbodenmosaikefliesen 5 x 5 cm
Los 6 - Bodenbelagsarbeiten: 533 m² Linoleum; 226 m² Parkett
Los 7 - Beschlagsarbeiten: General-Hauptschlüsselanlage mit 4 Ebenen; 45 Profildoppelzyllinder; 28 Türschilder Innenbereich 157 x 157 mm
Los 9 - Trockenbauarbeiten: 496 m² GK-Decken doppelt beplankt; 156 m² GK-Wand, d = 15 cm; 116 m² Schallschutzwand, d = 20,5 cm; 156 m² Schallschutzvorsatzschale; 161 m² Schallschutzdecke; 62 St. Mittensabsorber aus Lochblech an Wänden und Decken; 114 lfd. m Kantenabsorber aus Lochblech; 21 lfd. m WC-Trennwand-anlagen
Los 10 - Maler- und Tapezierarbeiten: 1550 m² Anstrich Wandflächen; 1250 m² Tapete und Anstrich Wandflächen; 320 m² Anstrich Deckenflächen; 500 m² Tapete und Anstrich Deckenflächen
Los 11 - Schallschutz- und Sonnenschutz: 158 m² Schallschutzhängen, Baumwolle 300-400 g/m²
Los 13 - Gebäudereinigung: 2600 m³ Feinreinigung; 3140 m³ Baugrubenreinigung; 310 m² Glasreinigung
Los 16 - Freifläche: 212 m² Kleinpflaster Granit; 110 m² Granitplatten; 60 m² Pflanzfläche; 11 Pollerleuchten; 4 Sitzgruppen; 10,2 lfd. m Sandsteinmauer aus vorhandenem Material; 5 St. Baumpflanzungen; 10 St. Fahrradständer
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja, Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfrist bei losweiser Vergabe: Los 5 Beginn: 12.03.2007, Ende: 10.05.2007, Los 6 Beginn: 02.04.2007, Ende: 31.05.2007, Los 7 Beginn: 01.06.2007, Ende: 30.06.2007, Los 9 Beginn: 03.01.2007, Ende: 01.06.2007, Los 10 Beginn: 02.04.2007, Ende: 05.07.2007, Los 13 Beginn: 02.07.2007, Ende: 12.07.2007, Los 16 Beginn: 01.03.2007, Ende: 28.06.2007**
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: Los 5, 6, 7, 9, 10, 11, 13: Architekturbüro Neu.Bollrich.Hofmann.Gechter, Liststr. 10, 01127 Dresden, Tel.: (0351) 8014601, Fax.: 8014602, E-Mail: neubollhof@onlinehome.de; Los 16: Landschaftsarchitekturbüro Eichstaedt-Lobers, Tieckstr. 17, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8030794, Fax.: 8011045, E-Mail: eichstaedt-lobers@web.de
- Anforderungen der Verdingungsunterlagen bis 24.10.2006:**
 vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; digital einsehbar und abrufbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten je Los: Los: 5, 6, 7, 11, 10, 13, 16: 18,00 EUR, Los 9: 28,00 EUR, jeweils für die Papierform.
- k) **Einreichungsfrist: 16.11.2006 Los 5: 8.40 Uhr, Los 6: 9.00 Uhr, Los 7: 9.20 Uhr, Los 9: 9.40 Uhr, Los 10: 10.00 Uhr, Los 11: 10.20 Uhr, Los 13: 10.40 Uhr, Los 16: 11.00 Uhr**
- l) Anschrift, an welche die Angebote schriftlich zu richten sind: STESAD GmbH, Treuhänderischer Sanierungsträger der Landeshauptstadt Dresden, Palaisplatz. 2b, 01097 Dresden, Tel.: (0351) 494730, Fax: (0351) 4947360
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote:**

STESAD GmbH, Palaisplatz 2b, 01097 Dresden; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:
16.11.2006; Los 5: 8.40 Uhr, Los 6: 9.00 Uhr, Los 7: 9.20 Uhr, Los 8: 9.40 Uhr, Los 10: 10.00 Uhr, Los 11: 10.20 Uhr, Los 13: 10.40 Uhr, Los 16: 11.00 Uhr

- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Eignungsnachweis gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a bis g; Zuverlässigkeit gemäß VOB/A § 8 Nr. 5 Abs. 2; Auszug aus dem Gewerbezentralregister gemäß § 150 Gewerbeordnung, nicht älter als 3 Monate
- t) **15.12.2006**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653; PLZ 01076, Tel.: (0351) 825-3412/13, Fax: 825-9999, E-Mail: post@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Architekturbüro Neu.Böllrich.Hofmann.Gechter, Herr Neu (Los 5,6,7,9,10,11,13) (0351) 8014601, Landschaftsarchitekturbüro Eichstaedt-Lobers, Frau Dr. Eichstaedt-Lobers (Los 16) (0351) 8030794, allgemein: STESAD GmbH, Frau Werner (0351) 4947331

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883305, Fax: 4883863, E-Mail: RGeissler@dresden.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **MEDIOS-Datennetz und Elt, Vergabe-Nr.: 0223/06**
- d) Förderzentrum für Hörgeschädigte, Haus A, B und C, Maxim-Gorki-Str. 4, 01127 Dresden
- e) Die Leistungen der allgemeinen Elektrotechnik und EDV-Technik sind als Komplettangebot oder als Bietergemeinschaft anzubieten. Als Ausnahme davon können für folgende Leistungen Nachunternehmerleistungen angeboten werden: Baulicher Brandschutz; Bauleistungen; Glasfaser - Anschlussarbeiten und Messung; Die vor gesehenen NAN-Leistungen sind detailliert mit Leistungspositionen anzugeben und der NAN ist zu benennen.
- Leistungsumfang:** ca. 66 Anschlussdosen RJ 45 Klasse E; 1 St. Serverschrank; 2 St. Standschränke 24 HE; ca. 600 m Kabelrinne und Leitungsführungskanal; ca. 350 St. Installationsgeräte; ca. 520 m NYM-J 3x2,5; ca. 5000 m Datenübertragungskabel; ca. 420 m LWL-Aussenkabel; ca. 130 St. diverse Patchkabel 1 m; Brandschot-

Keine haarigen Probleme mehr

Haare auf dem Kopf empfindet man als schön. An anderen Körperstellen sind sie aber eher lästig. Also: Rasieren, wachsen oder epilieren. Diese schmerhaften Methoden gehören bald der Vergangenheit an. Dank dem hairfree Studio in Dresden und dem Institut Körperwelt in Radebeul.

Beide bieten die ELOS Technologie zur dauerhaften Haarentfernung lästiger Körperhaare. Eine Kombination aus Licht und Hochfrequenzstrom erwärmt Haar und Wurzel und verödet diese ohne dabei die Haut zu schädigen. Das Übel wird sozusagen an der Wurzel gepackt. „Diese Methode ist sicher und schmerzfrei“, sagt Anita Hänsel, Geschäftsleiterin von Hairfree. Allerdings sind mehrere Sitzungen nötig, denn die Haare wachsen unterschiedlich. Eine Behandlung

kostet ab 59 Euro, vier bis sechs Sitzungen müssen sein. Aber dann: Mit dem lästigen Haarentfernen ist es vorbei.

„Frauen interessieren sich vor allem für die Beseitigung der Haare in der Bikinizone, an der Oberlippe, Kinn und bei zu dichten Augenbrauen“, weiß Anita Hänsel.



Anita Hänsel –
Geschäftsleiterin Hairfree Dresden

Ab November erweitert sie ihren Service in Sachen Schönheit. Dann wird sie Faltenstraffung anbieten – ohne Skalpell, dafür mit Licht und Ultraschall. Auch

die Behandlung von Gefäßerweiterungen z.B. Couperose aber auch Altersflecken und Aknenarben, werden dann möglich sein.

Hairfree Dresden
Wehlener Straße 10, 01279 Dresden,
Telefon: 0351/ 266 20 68.

dresdner edition

Ein Firmenpräsent der erlesenen Art:

Ein Kalender mit Dresden-Zeichnungen des Grafikers David Nugisch und der Möglichkeit Ihres individuellen Firmeneindrucks.

Format inkl. Läsche für Ihren Firmeneindruck: 420 x 594 mm, mit Rückseite, dreisprachig: deutsch, englisch, französisch

Bedruckbare Fläche für Ihren Firmeneindruck: 420 x 50 mm

Wir beraten Sie gerne.
Rufen Sie uns an unter
0351 45680-0

www.dresden-edition.de
heike.wunsch@sdv.de

Ihr individueller Firmeneindruck

tungen; Bauleistungen für Kabelführungssysteme; Tiefbauleistungen; CPV-Referenznummer: 45310000; Zuschlagskriterien: Folgende entscheidende Kriterien werden bei der Angebotsprüfung zusätzlich zu den Vorgaben der allgemeinen Vertragsbedingung der Landeshauptstadt Dresden gewertet und sind dem Angebot unbedingt beizulegen:

vollständig und richtig ausgefülltes Angebot;

Nachweis der Fach- und Sachkunde; Einsatz zertifizierter Kat.6-Produkte für die Erstellung des Datennetzes; Produktunterlagen über die eingesetzten Kat.6-Datennetzkomponenten und entsprechende Zertifikate, welche die Erfüllung der ausgeschriebenen Qualitätsanforderungen belegen;

Nachweis von Systemschulungen für die eingesetzten Kat.6-Datennetzkomponenten; Nachweis des Vorhandenseins geeigneter Werkzeuge, Mess- und Prüfmittel;

Referenzen über gleichartige Installationen innerhalb der letzten 2 Jahre; Bei Nichterfüllung dieser Forderung kann das Angebot nicht gewertet und muss ausgeschlossen werden.

- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/0223/06: Beginn: 15.12.2006, Ende: 15.04.2007**

- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdiensst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 26.10.2006; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de

- j) Vervielfältigungskosten Gesammaßnahme: 1/0223/06: 15,87 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0223/06, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto).

Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 11,60 EUR. Der Betrag

für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

k) Einreichungsfrist: 14.11.2006, 10.30 Uhr

- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883775, Fax: 4883773; Persönliche Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:

Bei Gesamtvergabe Los 1/0223/06: 14.11.2006, 10.30 Uhr

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevoellmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Unterlagen des Unternehmens entsprechend den in der Verdingungsunterlage im Formblatt Eignungsnachweis geforderten Angaben dem Angebot beizulegen. Bei Vorlage einer aktuellen Bescheinigung aus dem Unternehmer-Lieferantenverzeichnis für Lieferungen und Leistungen sowie Bauleistungen (ULV-VOL/VOB) der Auftragsberatungsstellen von Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Brandenburg müssen nur noch die im Formular Eignungsnachweis unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

t) 01.12.2006

- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) RP Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/8253413, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: DDC Dorsch Consult, Löscherstr. 16, 01309 Dresden; Herr Albrecht, Tel.: (0351) 3130754, Fax: 3130694, E-Mail: M.Albrecht@DDC-consult.de; Hochbauamt: Herr Zodehogan; Tel.: (0351) 4883329

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883872, Fax: 4883805, E-Mail: tsteinert@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Umbau und Erweiterung Kindertageseinrichtung

d) Niederwaldstraße 2, 01309 Dresden

e) Los 9 - Trockenbau

Decken: 335 m² GK-Akustikdecke, Lochplatten; 110 m² GK-Decke; 15 m² GK-Decke F30; Wände: 25 m² GK-In-

stallations-/Montagewände; 40 m² GK-Vorsatzschalen; 25 m² GK-Verkofferungen;

Los 10 - Innenputz+WDVS

Innenputz: 1200 m² Kalkzementputz; 25 m² Kalkzementputz Leibungen; 350 m² Putzprofile; WDVS: 115 m² WDVS 150 mm, inkl. 40 m² Sockel; 100 m² WDVS 210 mm, inkl. Sockel; 130 m² WDVS An-/Abschlüsse;

Los 11 - Estrich

465 m² EPS-Dämmung, 110 m² Trittschalldämmung, 110 m² Zementestrich, 355 m² Zeizestrich, 70 m² Fugenausbildung; 5,2 m² Eingangsmatte; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung, mit dem Angebot nachzuweisen

- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 9/0109/06: Beginn: 08.01.2007, Ende: 09.02.2007; 10/0109/06: Beginn: 15.01.2007, Ende: 04.05.2007; 11/0109/06: Beginn: 05.02.2007, Ende: 09.03.2007

- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdiensst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 27.10.2006; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de

j) Vervielfältigungskosten je Los: 9/0109/06: 14,59 EUR; 10/0109/06: 14,48 EUR; 11/0109/06: 13,49 EUR jeweils für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0109/06, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt je Los 11,60 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

- k) **Einreichungsfrist: 17.11.2006; Zusätzliche Angaben: Los 9 - 9.30 Uhr, Los 10 - 10.00 Uhr, Los 11 - 10.30 Uhr**

dresdner edition

Erinnert, erzählt, erleben: Dresdner und ihre Geschichten aus acht Jahrzehnten



Rundfunk-Moderatoren lösen einen Sängerwettstreit im Hygienemuseum aus – das Echo klingt bis heute fort. Ein Neustadt-Junge bekommt Briefmarken statt dem erhofften Carepaket aus Amerika. Mundharmonika-Spieler blasen parteitreuen Karnevalsmuffeln den Marsch. Venezianische Nächte auf dem Fährboot „Johanna“, ein Lama in der Trümmerwüste, Zeitenwende auf der Prager Straße, Frauenkirchen-Glocken mit menschlicher Stimme – Kurzgeschichten von poetischem Reiz und noch nie veröffentlichte Berichte spannen den Bogen von den 1930er Jahren bis zur Gegenwart. Lesen Sie Geschichten von Dresdnern über Dresden, lesen Sie die Geschichten der Stadt und ihrer Bewohner.

Im Buchhandel für 14,90 Euro

Sie können das Buch auch direkt über den Verlag bestellen.

Hiermit bestelle ich „Dresdner und ihre Geschichten“. Ich zahle 14,90 Euro* je Exemplar.
*zzgl. Versandkosten: 1–2 Bücher 1,50 Euro, 3–4 Bücher 3,00 Euro, 5–9 Bücher 5,00 Euro, 10–15 Bücher 6,00 Euro, ab 16 Bücher auf Anfrage. Selbstabholer versandkostenfrei

Bitte buchen Sie den Betrag einfach von meinem Konto ab:
Bitte senden Sie diesen Coupon an:
SDV Verlags GmbH, dresdner edition, Tharandter Straße 31–33, 01159 Dresden
oder rufen Sie einfach an unter: **0351 45680-0**

Widerrufsrecht: Ich kann die Bestellung innerhalb von 14 Tagen schriftlich oder durch Rücksendung der Ware widerrufen. Der Widerruf ist an: SDV Verlags GmbH, dresdner edition, Tharandter Straße 31–33, 01159 Dresden, zu richten. Sofern der Bestellwert mehr als 44,70 Euro beträgt, werden die Kosten der Rücksendung erstattet. Es wird darauf hingewiesen, dass ggf. eine durch Ingebrauchnahme der Sache entstandene Wertminderung einbehalten werden kann. Die Kenntnahme meines Widerrufsrechts bestätige ich mit meiner unten stehenden Unterschrift.

Name, Vorname _____

Strasse, Hausnummer _____

PIN, Ort _____

Telefon (für eventuelle Rückfragen) _____

eMail _____

Konto-Nummer	Bankleitzahl
--------------	--------------

Name der Bank _____

Datum, Unterschrift für Bestellung und Bankeinzug _____

Datum, Unterschrift für Kenntnahme Widerrufsrecht _____

www.dresdner-edition.de

- i)** Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883794, Fax: 4883773, E-Mail: BFeldmann@dresden.de; Persönliche Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden
- m)** Deutsch
- n)** Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 9/0109/06: 17.11.2006, 9.30 Uhr; Los 10/0109/06: 17.11.2006, 10.00 Uhr; Los 11/0109/06: 17.11.2006, 10.30 Uhr**
- p)** Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q)** Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r)** gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s)** Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Unterlagen des Unternehmens entsprechend den in der Verdingungsunterlage im Formblatt Eignungsnachweis geforderten Angaben dem Angebot beizulegen. Bei Vorlage einer aktuellen Bescheinigung aus dem Unternehmer-Lieferantenverzeichnis für Lieferungen und Leistungen sowie Bauleistungen (ULV-VOL/VOB) der Auftragsberatungsstellen von Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Brandenburg müssen nur noch die im Formular Eignungsnachweis unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

t) 15.12.2006

- u)** Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v)** RP Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/8253413, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte:

te erteilt: Sanierungsträger Dresden-Pieschen: Herr Just; Tel.: (0351) 8945762 und Hochbauamt: Herr Steinert; Tel.: (0351) 4883872

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-1723/1724, Fax: 488-4374, E-Mail: rdudek@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Neubau B 173/Stadtbahnhof Dresden-Kesselsdorf, Los 16, Regenrückhaltebecken

d) Vergabe-Nr.: 5211/06, 01156 Dresden

e) 3.200 m³ Oberboden lösen und lagern, 695 m³ Oberboden gelagert andecken, 2,505 m³ gelagerten Oberboden aufnehmen und entsorgen, 30.550 m³ Boden lösen und beseitigen, 1.450 m³ Boden lösen und einbauen, 641 m² Wasserbaupflaster, 1.955 m² Kunststoffdichtungsbahn, 1.955 m² Geotextil 500/m², 1.955 m² Geotextil 600/m², 375 m Sickerrohrleitung, 845 m³ liegende Sickerschicht, 281 m Stahlbetonrohrleitung DN 600, 64 m Kunststoffrohrleitung DN 200, 16 St. Schächte, 1 St. Auslaufbauwerk, 1 St. Absperrschieberschacht, 325 m Gitterzaun, 325 m² Rasenschotter, 820 m² Rasengitterplatten, 150 m² Asphaltdeckschicht, 250 m³ Frostschutzschicht

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag 5211/06: Beginn: 26.02.2007, Ende: 06.07.2007

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.-Nr.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 27.10.2006; digital einsehbar: nein

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme 5211/06: 23,73 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck oder Zahlungsweise: Bankeinzug: Mit der schriftlichen Abforderung wird der

Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt.

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe i) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichtigung bei der Versendung der Vergabeunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, LV auf Diskette. Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH

k) Einreichungsfrist: 09.11.2006, 9.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3798, Fax: 488-3773, E-Mail: chermann@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigten

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote 5211/06: 09.11.2006, 9.30 Uhr

p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe 5 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 2 v. H. der Abrechnungssumme

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f VOB/A (vollständig, entsprechend der Firmenrechtsform ausgefülltes Formular, Eignungsnachweis mit geforderten Kopien). Bei Vorlage einer aktuellen Bescheinigung aus dem Unternehmer-

Anzeige

und Lieferantenverzeichnis für Lieferungen und Leistungen sowie Bauleistungen (ULV-VOL/VOB) der Auftragsberatungsstellen von Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Brandenburg müssen nur noch die im Formular Eignungsnachweis unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden. Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung)

t) 22.12.2006

- u)** Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v)** Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 825-3412/3413, Fax: 825-9999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Nitschke, Tel.: (0351) 488-3477

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de



Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister
Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 120020, 01001 Dresden
Telefon: (03 51) 4 88 26 97/26 81
Fax: (03 51) 4 88 22 38
E-Mail: presseamt@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz: Kai Schulz (verantwortlich)
Sven Kindler (stellvertretend)
Heidi Kohlert, Bernd Rosenberg, Sylvia Siebert

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen

SDV Verlags GmbH, Tharandter Str. 31–33
01159 Dresden
Geschäftsführer: Karsten Tonn, v.i.S.d.P.
Telefon: (03 51) 45 68 01 11
Fax: (03 51) 45 68 01 13
E-Mail: heike.wunsch@mid-verlag.de
www.mid-verlag.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Str. 23–27, 01159 Dresden
Ilona Plau, Telefon: (03 51) 4 20 31 83
Fax: (03 51) 4 20 31 86, E-Mail: plau@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Vertrieb

Pirna Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatziraklos

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürosälen und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

DIESEN AUGEN KÖNNEN SIE VERTRAUEN

Wir vernichten für Sie Akten und Datenträger aus Papier sowie elektronisch-magnetisch gespeicherte Datenträger und Mikrofilme. Wir transportieren für Sie Archivmaterial, Büromöbel und Hardware. Wir lagern für Sie Akten und zu archivierendes Material sicher ein.

REISSWOLF SACHSEN
Ihr sicherer Partner für Akten und Datenvernichtung



Fischweg 14 - 09114 Chemnitz - Telefon 0371 471 01 60 - Fax 0371 471 01 65 - www.reisswolf-sachsen-thueringen.de

DIE TESTSIEGER-WOCHEN VOM 16.09. BIS 31.10.06**

Zum Beispiel



Abt. zeigt Sonderausstattung.

NOTE <visia>

1.4 i Benziner

65 kW (88 PS)

Preis: ab € 11.990,-

- Aktive Kopfstützen, vorn
- Elektrische Fensterheber, vorn
- Halogenhaupt- und Fernscheinwerfer in Klarglasoptik
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung und Anti-Hijack-System



Bis zu **2.500,- €*****

über DAT/SCHWACKE für Ihren Gebrauchten ...

Abt. zeigt Sonderausstattung.

MICRA C+C

1.4 i Benziner

65 kW (88 PS)

Preis: ab € 15.290,-

- vollautom. Stahlverdeck mit integriertem C-View™ Glastisch
- 2+2 Sitzer, großer Gepäckraum
- 4 Airbags
- elektrische Fensterheber
- Nebellampen
- Bordcomputer

4-facher Testsieger NOTE: Auto Motor und Sport 09/06, Auto Zeitung 08/06, Auto-Bild 14/06, Auto Straßenverkehr 11/06; Testsieger MICRA C+C: Auto Bild 17/06; 7-facher Testsieger MICRA: Auto-Bild 23 + 31/03, Auto Motor und Sport 02 + 11 + 16/03 + 12/04, Auto Zeitung 05/03.** Maximale Inzahlungnahme bei Kauf eines MICRA C+C, vorausgesetzt Ihr jetziges Fahrzeug ist mind. 6 Monate auf Sie zugelassen.*** Angebot gültig vom 16.09. bis zum 31.10.06.

AUTO **Strehle**

Kötzschenbroder Str. 189 • 01139 Dresden

Telefon: 0351/8 38 18 90 • Fax: 0351/8 38 18 91

autostrehle@t-online.de • www.strehleauto.de



SHIFT_expectations

Gesamtverbrauch l/100 km; kombiniert von 6,6 bis 8,3; CO₂-Emissionen kombiniert von 159,0 g/km bis 150,0 g/km (Messverfahren gem. RL 80/1268/EWG).

ClinPharm International GmbH

Ihre **Gürtelrose** ist abgeheilt,
aber die **Schmerzen** begleiten
Sie immer noch?

Zur Behandlung dieser sog. postherpetischen Schmerzen untersuchen wir ein neues Medikament.

Wenn Sie nach einer **alternativen Schmerztherapie** suchen und sich an dieser klinischen Prüfung beteiligen möchten, dann rufen Sie uns in unserer Studienambulanz an und vereinbaren einen ersten Gesprächstermin.

Sie sollten **älter als 50 Jahre** sein und **seit mind. 3 Monaten** die beschriebenen Schmerzen haben. Die ärztlichen studienbedingten Behandlungen und die Studienmedikamente sind **kosten- und zuzahlungsfrei**.

Tel.: 0351-821 26 30

ClinPharm International GmbH
Schäferstraße 61, 01067 Dresden
E-Mail: dresden@clinpharm.de
www.clinpharm.de



Wir suchen Patienten, die unter Beschwerden wie

- verzögertes Wasserlassen,
- plötzlicher starker Harndrang oder
- Nachtropfen

infolge einer **gutartigen Prostatavergrößerung (BPH)**

leiden. Wir untersuchen ein **Vitamin-Derivat**, das möglicherweise das Prostatavolumen reduzieren kann.

Wenn Sie mindestens **50 Jahre alt** sind, eine BPH haben und an einer Studienteilnahme interessiert sind, dann vereinbaren Sie bitte mit uns einen Termin, damit wir Sie detailliert über Verlauf und Inhalt der Studie informieren können.

Tel.: 0351-821 26 30

ClinPharm International GmbH
Schäferstraße 61, 01067 Dresden
E-Mail: dresden@clinpharm.de
www.clinpharm.de

